

## ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Hauptreferat Verfassungsdienst  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 3. Oktober 2019

### Stellungnahme zur Aufhebung des Gesetzes betreffend die Errichtung eines burgenländischen Landesfonds für die Opfer des Krieges und Faschismus

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich bedankt sich für die Übermittlung des Gesetzesentwurfs, mit dem das Gesetz betreffend die Errichtung eines burgenländischen Landesfonds für die Opfer des Krieges und Faschismus aufgehoben werden soll und nimmt dazu binnen offener Frist wie folgt Stellung:

Die Absicht, den o.a. Fonds aufzulösen und das vorhandene Fondsvermögen samt Rücklagen dem Land Burgenland zufließen zu lassen wird zur Kenntnis genommen.

Im Sinne der ursprünglichen Intention und Idee zur Gründung des Fonds wird jedoch, abweichend zum vorliegenden Entwurf, vorgeschlagen, die Hälfte des vorhandenen Fondsvermögens nicht einfach dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen zu lassen, sondern zweckgebunden für Förderungen von Schülerprojekten (wie z.B.: Besuchsfahrten zu Gedenkstätten, Projekten rund um die Themen Faschismus, Nationalsozialismus, etc.) zu verwenden.

Mit besten Grüßen

Walter Pronai

Amt der Burgenländischen Landesregierung		
Eingel.	04. OKT. 2019	
Zahl: LAD-CP/.....		
Vorakt	.....	Bearbeiter